



Essener Hahnenschrei 2010

Der Weckruf des Wachsamem Hähnchens hat einst die Stadt Essen vor dem Untergang bewahrt. Heute ruft es „**Die Stunde des Gottesvolkes**“ aus.

An alle Christinnen und Christen: „Ihr seid ein heiliges Volk, eine königliche Priesterschaft“

- **Nehmt das gemeinsame Priestertum aller Gläubigen wahr** und kümmert euch um das, was euch angeht!
Priester und Bischof sind nicht die Herren der Gemeinde, sondern eure Diener, denn nur einer ist euer Herr: Jesus Christus. Er sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
- **Lasst euch nicht bevormunden**, sondern tut selbstbewusst das, was ihr als richtig, was ihr als christlich erkannt habt!
Seid nicht zaghaft und vertraut dem *sensus fidelium*, dem Glaubenssinn des Gottesvolkes!
- **Bringt eure Charismen, die Gaben, die ihr von Gott geschenkt bekommen habt, ein**, damit Gemeinde lebt! Ihr alle seid der „Leib Christi“, jede und jeder ist wichtig! Übernehmt Verantwortung in eurer Gemeinde und in der Leitung eurer Gemeinde!
- **Bildet euch weiter und entwickelt Kreativität!**
Traut euch zu, dass ihr Gottesdienste feiert und selbst leitet, dass ihr die Frohe Botschaft in unserer Zeit verkündet, dass ihr die Liebe Gottes in die Welt hineintragt und dass ihr die Gemeinschaft untereinander fördert!
„Stellt euer Licht nicht unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, dass es allen leuchtet!“
- **Rückt das Evangelium wieder in die Mitte eures Lebens!**
Nehmt euch der Sorgen und Probleme der Menschen an! Nehmt ernst, was Jesus sagt: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“!
Gottesdienst ist Menschendienst.
- **Sucht die ökumenische Gemeinschaft**, ladet euch gegenseitig zum Mahl ein und lebt glaubwürdig, was Jesus betet: „... dass alle eins seien.“!
Verschanzt euch nicht, sondern geht auf alle Menschen zu! Schließt eure Kirchen nicht zu, sondern heißt alle willkommen!
Paulus sagt: „Prüft alles; was gut ist, behaltet!“
- **Seid offen für Neues**, füllt aber nicht „neuen Wein in alte Schläuche“!
Seid nicht ängstlich, sondern macht euch auf den Weg und schaut nach vorn! „Wer die Hand an den Pflug legt und nach hinten schaut, ist meiner nicht wert.“

Habt Visionen, damit Gemeinde bleibt – denn ohne Gemeinden keine Kirche!

Aufruf der 28. Bundesversammlung der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* vom 22. bis 24. Oktober 2010 in Essen angesichts der Neustrukturierung der Seelsorge in den deutschen Bistümern. Diesem Aufruf haben sich 14 Reformgruppen aus Deutschland und Österreich anlässlich des Reform-A(k)tions-Tages am 31. Oktober 2010 in Hammelburg angeschlossen.